

**Zeitschrift:** Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa  
**Herausgeber:** Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten  
**Band:** 99 (1992)  
**Heft:** 10

**Artikel:** ERFA = Erfahrungsaustausch  
**Autor:** Villinger, Peter  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-679521>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## ERFA = Erfahrungsaustausch

**Am 25. August 1992 führte der Textilverband Schweiz (TVS) im Hotel Panorama in Feusisberg SZ, eine erste ERFA-Tagung über Umweltschutzprobleme durch. Ziel war ein erstes Abtasten, ob die Mitglieder des Gesamtverbandes an solchen Informations- und Erfahrungsaustausch-Tagungen interessiert seien.**

Es sei vorweggenommen – das Interesse war gross. Zusammen mit den eingeladenen Gästen und den Referenten erschienen über 60 Teilnehmer(innen).

In seinen Begrüßungsworten wies M. Hugelshofer, Direktor TVS u. a. auch auf die in den letzten 20 Jahren geleistete Tätigkeit der BWL-Textil hin, und dass mit der heutigen Veranstaltung nach einer neuen Form zur Lösung von Umweltschutzproblemen in der Textilindustrie gesucht werde.

Um die Teilnehmer auf gewisse Themenkreise und den nachfolgenden Erfahrungsaustausch besser einzustimmen, hielten die Herren W. Keller, Dr. F. Rüege und Dr. A. Krieger vorgängig einleitende Kurzreferate.

- W. Keller, Leitung BWL-Textil über Gewässerschutz
- Dr. F. Rüege, König AG, Arbon über Luftreinhalte
- Dr. A. Krieger, RP Viscosuisse über Abfallprobleme

Die drei Referenten verstanden es ausgezeichnet, ihr Teilgebiet mit all den auftretenden Problemen klar, aber auch drastisch darzulegen, so dass für die anschliessenden Diskussionen – sprich Erfahrungsaustausch – eine sehr gute Ausgangslage geschaffen wurde. Unter der Leitung eines der Teilnehmer wurde in drei verschiedenen Gruppen, in denen jeweils einer der drei Referenten anwesend war, recht lebhaft diskutiert. Nach ca. 1½ Stunden traf man sich wieder zu Kurzberichten aus den einzelnen Gruppen im Plenum und zu einer längeren abschliessenden Diskussionsrunde.

Während des Mittagessens wurden Kontakte gepflegt oder neue geknüpft. Thema: Fortsetzung der Diskussionsrunde und Gedankenaustausch.

Im Nachmittagsprogramm informierte E. Hippenmeyer, Direktor TVS, aus der Sicht des TVS über:

- Öko-Label, Information über den Verein für verbrauchs- und umweltfreundliche Textilien e.V., Frankfurt a. M.;

### 8. SVF-Seminar 1992

## Textil und Umwelt

**Das im Zweijahres-Rhythmus stattfindende SVF-Ausbildungsseminar wird am Freitag, 4. Dezember und am Samstag, 5. Dezember 1992, am bereits zur Tradition gewordenen Ort, der Kartause Ittingen/TG, durchgeführt.**

Das Seminar-Thema 1992, «Textil und Umwelt», behandelt die einzelnen Glieder in der textilen Lieferkette. Die Beiträge sind äusserst aktuell und den neuesten Erkenntnissen angepasst.

### Ziel

Erstmals präsentiert Ihnen die SVF dieses Thema in wirklich umfassender Form. Fachleute führen Sie durch die einzelnen Segmente. So entsteht im Verlauf des Seminars eine Kette – eine ökologische Partnerschaft im textilen Produktionsprozess.

«Ittingen 92» will veranschaulichen, wie sich die einzelnen Glieder dieser Kette gegenseitig ergänzen, wie sie ihre Bedürfnisse besser gegenseitig und auf die Umwelt abstimmen und über ihre Grenzen hinaus Verbesserungs- und Kommunikationsmöglichkeiten ausschöpfen können. Ein hochgestecktes Ziel!

### Referenten

Durch die Tagung führen im Bereich *Handel*

T. Grassl, T. Grassl KG, München, Designer und Consultant

- Bekleidungsökologie: Beschaffung,

- Erfassung des Energieverbrauchs;
- Erfassung der Kosten für den Umweltschutz;
- Verbandsaufgaben im Umweltschutz und
- Blick über die Grenzen.

Ca. 16.30 Uhr fand diese erste ERFA-Tagung ihren Abschluss. Sie kann als ein äusserst positiver Anfang betrachtet werden.

Peter Villinger, BWL-Textil,  
4102 Binningen ■

Kontrolle, Wünsche an die Textilindustrie, «Quelle» lässt bitten...

### Gesetzgeber

Dr. A. Weber, BUWAL, Bern, Leiter der Sektion «Umweltgefährdende Stoffe»

- Gesetzgebung: Auflagen, Entsorgung, EG-Harmonisierung, Zukunft und Trends

### Veredler

H. Hochuli, AG Cilander, Herisau, Geschäftsführer

- Kosten und Limitierungen beim Veredler
- Ökologie ist nicht nur Chefsache
- Wie sieht ein Unternehmungskonzept aus?

### Verband

E. Hippenmeyer, Textilverband Schweiz (TVS), Zürich, Direktor

- Die Politik der Verbände: Interpretation, aktives oder passives Handeln, unterstützende Massnahmen, Aussichten für die Textilindustrie.

### Mode

H. Strøm, Schule für Gestaltung, Basel, Modelfachlehrerin

- Design und Umwelt – vernetztes Arbeiten, Mode-Designer als Bindeglied zwischen Verbraucher und Industrie.

### Chemie

Dr. M. Greve, Sandoz Chemikalien